

Mit Vielfalt für Vielfalt: Sport, Kultur, Politik und Spaß beim Biesalski-Cup 2016



Nicht nur bei der EM in Frankreich wird hochklassiger Fußball gespielt, sondern auch in Berlin-Zehlendorf beim mittlerweile 8. Biesalski-Cup! Auf drei Feldern spielten insgesamt 21 Teams aus 8 Schulen um Medaillen und Pokale. Wer gerade nicht spielte beziehungsweise gar nicht spielen wollte, konnte sich mit Riesenseifenblasen machen, Dosen werfen, BMX- oder Gokart-Parcour, Speedstacking mit der Lynar-Grundschule oder beim Kistenklettern beschäftigen und austoben oder sich einfach durch die kulinarische Vielfalt von Essen und Trinken arbeiten.

Angeleitet durch die Teamer der Fritz-Karsen-Schule trafen sich die Teams der Grundschule zum Turnier im soccer court. Neben den erzielten Toren waren hier die Fairplay-Punkte am Ende des Spiels entscheidend. Den Fairplay-Pokal teilten sich die beiden Heimteams der Biesalski- und der Quentin-Blake-Schule. Nach Toren und Punkten gewann die Toulouse-Lautrec-Schule das Turnier vor der Schilling- und der Marianne-Buggenhagen-Schule.

In der Halle wetteiferten die Teams beim Rollstuhlfußball um Medaillen. Die Teams der Fritz-Karsen- und Quentin-Blake-Schule mussten neidlos anerkennen, dass der Rollstuhl als Sportgerät gar nicht so leicht zu handhaben ist. Beide Teams belegten abgeschlagen die letzten Plätze. Platz 3 erkämpfte sich das Team 1 der Schilling-Schule. Im Endspiel konnte das gastgebende Team der Biesalski-Schule den Heimvorteil voll ausnutzen und gewann gegen die Toulouse-Lautrec-Schule.

Auf dem großen Feld, in der Mitte des Schulhofes, wurde das Turnier der Oberstufe ausgetragen. Hier konnte das Team der Marianne-Buggenhagen-Schule seine Klasse ausspielen und gewann das Turnier vor der Carl-von-Linné- und der Katholischen Schule St. Hildegard. Ohne Verletzte, mit viel Leidenschaft und Spielwitz wurden 3 Turniere gespielt, die schon heute Lust auf mehr beim 9. Biesalski-Cup machen.

Bei der Siegerehrung konnten neue Akzente gesetzt werden: Der 8. Biesalski-Cup hat eine neue Schirmfrau: Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages. Unterstützt wurde sie bei der Siegerehrung durch einen, der schon seit dem ersten Biesalski-Cup mit von der Partie ist, Gerd Liesegang, Vizepräsidenten des Berliner Fußball-Verbandes. Das Trio Politik, Sport und Kultur wurde durch die Schauspielerin Valerie Niehaus vervollständigt. Eingestimmt durch die Tanz AG der Biesalski-Schule wurden alle Spieler_innen für ihre Leistungen geehrt.

Nahtlos schloss sich das Turnier der Alba Rollstuhl Basketball Schulliga an die Siegerehrung an bzw. die KinderPresseKonferenz (KidsPK), für alle die, die lieber einmal diskutieren wollten, was denn der Sport eigentlich mit Politik und Kultur zu tun hat.

Bei der KidsPK ging es dann auch nicht weniger spannend weiter, als bei den Fußballspielen. 25 Kinderreporter_innen stellten ihre Fragen an die diesjährigen Gäste Claudia Roth und Valerie Niehaus. Die Kids-PK, die von Dr. Alexandra Hildebrandt und Dennis Mielke moderiert wurde, stand unter dem Motto "Wir sind Vielfalt!".

Die Politikerin Claudia Roth würdigte als neue Schirmfrau gleich zu Beginn die Vielfalt an der Biesalski-Schule. Sie stellte klar: "Ich will nicht in einer Welt leben, in der Menschen schlechter behandelt werden, weil sie anders aussehen, aus einem anderen Land kommen, einen anderen Glauben haben oder anders lieben." Und sie forderte alle auf, sich dafür einzusetzen, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben.

Die Schauspielerin Valerie Niehaus hatte zuvor schon bei ihrer Fotoaktion "Auf ein Wort!" viele Schüler_innen der Biesalski-Schule kennen gelernt und konnte diese dann auch gleich beim Namen nennen. Sie plauderte über ihr Leben als Schauspielerin, über verschiedene Filmpartnermanche netter, manche weniger nett - näheres wurde aber nicht verraten - und ihre ersten Rollen. Ihr Tipp für Schüler_innen, die sich auch für Schauspielerei interessieren: "Glaub an dich selbst!" Ein bisschen Glück gehört allerdings auch dazu.

Auf die Initiative "Auf ein Wort!", bei der die unterschiedlichsten Menschen ihr Lieblingswort in einer Porträtaufnahme präsentieren, ist sie gekommen, weil es sie gestört hat, dass alle immer genau wissen, was sie NICHT wollen und was sie NICHT mögen. Sie wollte lieber wissen: Was ist dir wichtig, was magst du, was willst du? Am Wichtigsten sei ihr der Austausch mit den Menschen, was auch im Gespräch mit den Reporter_innen der KidsPK deutlich wurde.

Wie beim sportlichen Teil des Biesalski-Cups, wurde auch hier mit Leidenschaft gefragt. Lebhaftige Kinderreporter_innen hatten so viele Fragen, dass diese gar nicht alle beantwortet werden konnten.

Und dann gab es da noch eine Frage: Wo war eigentlich Herthinho? Der Frage wird wohl ausgiebig beim nächsten Mal nachgegangen werden müssen!

Die Biesalski-Schule freut sich auf den 9. Biesalski-Cup 2017 und sagt Vielen DANK für die tolle Veranstaltung an: Claudia Roth, Valerie Niehaus und das Team von „Auf ein Wort!“, Berliner Fußball-Verband, denns, Bio Company, Campina, DFB-Stiftung Egidius Braun, memo AG, Bio Lüske, Förderverein der Biesalski-Schule sowie an alle Eltern und Erziehungsberechtigte und das gesamte Kollegium der Biesalski-Schule!



